



**Landheim
Brüttisellen**

Caspar Appenzeller-Stiftung

«Wenn du schnell gehen willst, geh allein.
Wenn du weit kommen willst, gehe zusammen.»

AFRIKANISCHES SPRICHWORT



JAHRESBERICHT 2022

Vorwort der Präsidentin der Caspar Appenzeller-Stiftung



Ursula Kormann

Im Berichtsjahr 2022 hielt der Stiftungsrat fünf ordentliche Sitzungen ab, zwei davon physisch im Landheim, drei via Videokonferenz.

Coronabedingt mussten in den letzten beiden Jahren leider sämtliche internen Weiterbildungen abgesagt werden. Umso mehr freute es die Mitarbeitenden, dass im Juni 2022 eine externe Referentin des Instituts für Traumapädagogik eine interessante Veranstaltung abgehalten hat.

Das Thema ist insofern im Landheim sehr wichtig, da viele der platzierten Jugendlichen stark traumatisiert sind. Eine weitere Weiterbildung war eine für alle Mitarbeitenden obligatorische Brandschutzübung in Kooperation mit der Feuerwehr Bassersdorf.

Im November fand der alle zwei Jahre wiederkehrende Aufsichtsbesuch des Amtes für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich (AJB) statt. Hauptziel war die Überprüfung der zentralen Bewilligungskriterien. Das Landheim hat erfreulicherweise eine durchwegs positive Rückmeldung erhalten.

Das grosse Bauprojekt der SBB, der Brüttenertunnel, hat den Stiftungsrat 2022 weiterhin stark beschäftigt. Mittlerweile sind die Verhandlungen über die vorübergehende und definitive Landbeanspruchung im Endstadium und sollten 2023 in einem Vertrag geregelt sein und finanziell abgegolten werden.

Leider hat sich der langjährige Pächter der Landwirtschaft entschlossen, seinen Pachtvertrag mit der Caspar Appenzeller-Stiftung per 31. Dezember 2022 zu kündigen, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Mit seiner Hilfe ist es uns gelungen, aus verschiedenen Bewerbern einen guten Nachfolger zu finden. Er hat die Pacht am 1. Januar 2023 nahtlos übernommen.

Die strategische Ausrichtung des Landheims und der Stiftung wurde im Vorjahr mit dem AJB besprochen. Dabei steht die Unterbringung der Jugendlichen im Vordergrund. Diese ist stark in die Jahre gekommen und müsste dringend den aktuellen Vorgaben angepasst werden. Da das Landheim komplett in der Landwirtschaftszone liegt, muss der aktuelle Gestaltungsplan berücksichtigt werden. Der Stiftungsrat wird sich mit dem Projekt dieses und die kommenden Jahre stark befassen.

Mit einer Anpassung der Stiftungsurkunde wurde der Sitz der Stiftung von Brüttsellen nach Bassersdorf verlegt. Gleichzeitig wurde die Anzahl Stiftungsratsmitglieder von fünf Mitgliedern auf mindestens drei geändert.

Der Verein der Familie Caspar Appenzeller hat an seiner ordentlichen Vereinsversammlung 2022 neben den vier bestehenden Mitgliedern Frau Marion Deubel als neues Stiftungsratsmitglied für drei Jahre gewählt. Im Namen des Stiftungsrates heisse ich sie herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Abschliessend danke ich unserem Gesamtleiter, Sascha Rittel, und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr grosses Engagement im Landheim Brüttsellen. Ebenso danke ich unseren Gönnern für ihr Interesse an unserer Institution und ihre grosszügigen Zuwendungen im zurückliegenden Berichtsjahr.

Ursula Kormann
Präsidentin des Stiftungsrats

Über die Arbeit im Heim



Sascha Rittel

Schaut und hört man sich zurzeit im Sozialbereich um, kann man den Eindruck bekommen, als ob die Arbeit im stationären Rahmen zu den am wenigsten beliebten Tätigkeitsfeldern zählt: Zu viele Dienste fernab von einer funktionierenden Work-Life-Balance, bis spät abends und am Wochenende; keine Möglichkeiten für Homeoffice mit Laptop im Café. Zusätzlich tummelt sich innerhalb dieser organisatorischen Rahmenbedingungen dann auch noch schwer belastetes, teils undankbares Klientel, welches es zu betreuen gilt.

Absolut, Kinder und Jugendliche im institutionellen Kontext benötigen aufgrund ihrer Biografien und psychosozialen Belastungen einen sehr grossen Bedarf an Unterstützung, Begleitung und Zuwendung. Die Arbeit mit ihnen ist sicherlich sehr anspruchsvoll, aber ist es nicht so, dass die Kinder und Jugendlichen in den schwierigsten Problemlagen eigentlich die besten Fachkräfte benötigen?

Gute SozialpädagogInnen, LehrerInnen und AusbilderInnen sind für die Jugendlichen präsent, sind engagiert und interessiert. Vor allem bauen sie verlässliche Beziehungen zu ihrem Klientel auf: Beziehungen, die tragfähig sind, die neben Sonnenschein auch mal ein Gewitter aushalten. Professionalität zeichnet sich im Heim durch echtes Interesse an den Jugendlichen aus, es benötigt vor allem auch Humor und ganz besonders auch einen langen Atem und ein dickes Fell. Wenn das alles dann am Ende zu einem erfolgreichen Lehrabschluss eines Jugendlichen führt, bietet dies unbeschreibliche Erfolgsmomente. Erfolgsmomente für uns sind aber auch ein Handshake nach einem Konflikt, ein faires Fussball-Match oder ein besonders gelungener Abend mit der Wohngruppe. Im Wissen, dass es kleine Schritte in der Entwicklung sind, manchmal sogar Meilensteine.

Das Arbeiten im Heim ist kein Spaziergang. Es ist anstrengend, fordernd, nervenaufreibend und leider aktuell offenbar nicht so populär. Wenn ich aber für mich persönlich und mein ganzes Team sprechen darf: Es lohnt sich, wir können es nur empfehlen!

Daher bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für die geleistete Arbeit im Jahr 2022. Es ist eine Freude zu sehen, mit welchem Engagement und mit welcher Begeisterung sie die Wege der uns anvertrauten Jugendlichen begleiten – auch nach 17 Uhr und am Wochenende.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch wieder bei allen zuweisenden Behörden, Kooperationspartnern und dem Stiftungsrat der Caspar Appenzeller-Stiftung ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir werden auch weiterhin versuchen, dieses Vertrauen vollumfänglich zu rechtfertigen.

Sascha Rittel
Gesamtleiter

MitarbeiterInnenbestand am 31. Dezember 2022

Leitung

Sascha Rittel, Gesamtleiter
Franz Erhardt, Bereichsleiter Bildung

Sozialpädagogische Teamleiter

Bernhard Schenk, Andreas Wagner,
Beat Zimmermann

Pädagogik

SozialpädagogInnen

Barbara Bachmann, Jacqueline Bolliger,
Natalia Maag, Marsel Maslic,
Geronimo Menzi, Andy Ponczek,
Martin Proch, Marie-Hélène Vielle,
Mehmet Yilmaz, Samantha Ziogas

SozialpädagogInnen in Ausbildung

Davide Cringoli, Cilgia Galli

Praktikanten

Armin Fazlic, Erion Verdha

Berufsbildung / Betriebsleiter

Georg Löbber, Techn. Dienst
Sascha Zedi, Recycling
Fabian von Euw, Schreinerei
Dominik Hess, Schlosserei
Roland Spörri, Küche

BetriebsmitarbeiterInnen

Erich Arnhold, Ausbildungsverantwortlicher
Schlosserei
Qendrim Kelmendi, Recycling / Leiter
Wertstoffsammelstelle
Michael Schaub, Technischer Dienst
Horst Miller, Sammelstelle
Alfred Nüesch, Sammelstelle
Bernard Rannie, Sammelstelle

Trainings- & Orientierungswerkstatt

Franz Erhardt, Leiter
Heiner Barkminn, Arbeitsagoge / Holz
Ricardo Felipe Flores Saldaña, Arbeits-
agoge / Metall

Interne Schule

Christian Schaad, Lehrer
Samuel Paul Zimmermann, Lehrer

Verwaltung

Gemma Andrianello, Rechnungsführerin
Eveline Bonhôte, Personalfachfrau
Palmina Flace, Mitarbeiterin Sekretariat /
Buchhaltung

Hauswirtschaft

Nathalie Bartholomie, Leiterin Hauswirtschaft
Soumia Laifa, Mitarbeiterin Hauswirtschaft

Nachtwache

Nazim Basha, Nijazi Basha, Naim Gashi

Personal mit Leistungsauftrag

Dr. Andreas Andreae, Abklärung / Supervision
Dr. Sajiv Khanna, Psychotherapie
Vithurshan Sivakumar, Aufgabenhilfe
Samuel Stadler, Fitnesstraining
Land in Sicht GmbH, Supervision

Einsatzprogramme

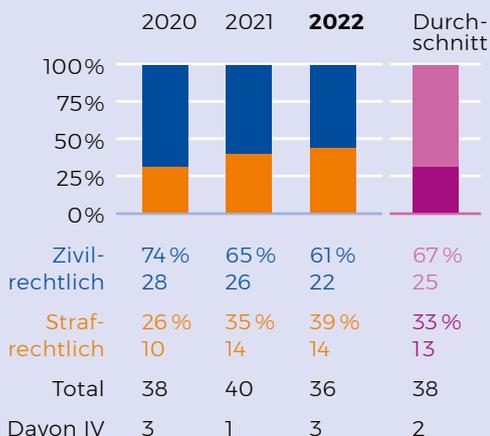
Persönliche Leistung Jugendliche

Statistische Angaben

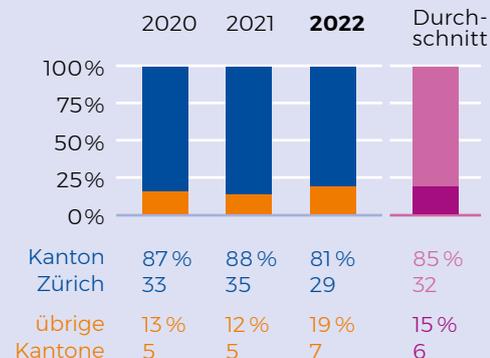
Belegungstage



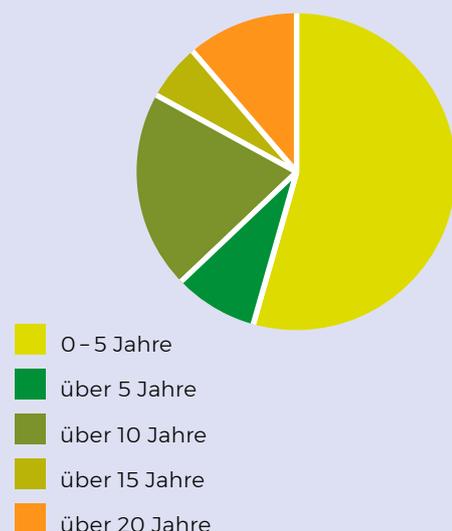
Platzierungen Total



Zuweisende Stellen



Personalbestand 31.12.2022 Betriebszugehörigkeit nach Jahren



Jahresrechnung 2022 per 31. Dezember 2022

Bilanz in CHF	2022	2021
Aktiven		
Flüssige Mittel	2 902 328.01	776 514.86
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	454 347.75	339 088.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1 020.85	9 798.45
Vorräte	57 571.85	46 101.35
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22 721.00	417 546.97
Total Umlaufvermögen	3 437 989.46	1 589 049.63
Mobile Sachanlagen	256 681.50	216 197.00
Informatik und Kommunikationssysteme	5 800.00	10 200.00
Fahrzeuge	29 400.00	6 800.00
Total Anlagevermögen	291 881.50	233 197.00
Total Aktiven	3 729 870.96	1 822 246.63
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	226 489.40	111 875.10
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	858 802.67	584 798.71
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	25 669.45	15 075.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	1 963 964.43	439 535.98
Total kurzfristiges Fremdkapital	3 074 925.95	1 151 284.84
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	190 000.00	190 000.00
Total langfristiges Fremdkapital	190 000.00	190 000.00
Spendenfonds	214 945.01	230 961.79
Schwankungsfonds	250 000.00	250 000.00
Total Eigenkapital	464 945.01	480 961.79
Total Passiven	3 729 870.96	1 822 246.63
Erfolgsrechnung in CHF	2022	2021
Ertrag		
Heim	4 154 392.52	2 304 788.72
Nebenbetriebe	494 145.58	537 602.07
Betriebsbeiträge Bundesamt für Justiz	463 801.00	475 171.00
Kantonsbeiträge	0.00	1 725 243.32
Diverser Ertrag	168 222.25	24 156.51
Total Betriebsertrag	5 280 561.35	5 066 961.62
Aufwand		
Heim	-377 015.40	-376 049.00
Nebenbetriebe Werkstätten	-205 595.94	-144 708.15
Personalaufwand	-3 963 619.05	-3 846 953.55
Mietaufwand	-379 600.00	-317 200.00
Unterhalt und Reparaturen	-95 605.70	-83 882.40
Sachversicherungen	-8 556.05	-8 556.05
Energieaufwand	-38 417.80	-60 644.45
Verwaltungsaufwand	-127 988.18	-151 411.51
Fahrzeugaufwand	-21 328.75	-15 966.35
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Anlagevermögen	-59 505.20	-59 381.95
Total Betriebsaufwand	-5 277 232.07	-5 064 753.41
Betriebliches Ergebnis vor Spenden	3 329.28	2 208.21
Ertrag aus Spenden	5 166.00	6 400.00
Einlage / Entnahme Spendenfonds	16 017.00	31 766.23
Zweckgebundene Verwendung Spendenfonds	-21 183.00	-38 166.23
Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg	3 329.28	2 208.21
Finanzaufwand	-3 329.28	-2 208.21
Jahresergebnis	0.00	0.00
In Ertrag und Aufwand enthaltene Eigenleistungen	22 318.95	26 575.15

Die Jahresrechnung 2022 wurde von Budliger Treuhand AG, 8002 Zürich (Michael Cappenberg, leitender Revisor, zugelassener Revisionsexperte) revidiert und ohne Einschränkungen zur Annahme empfohlen.

Spenden an das Landheim Brüttisellen – ganz herzlichen Dank!

- Albert Spiess AG, Landquart
- David Rosenfeld'sche Stiftung, Zürich
- Eckert Walder Marianne, Wädenswil
- Eigenmann AG, Dietfurt
- Familienverein Caspar Appenzeller-Stiftung, Brüttisellen
- Furger Walder Sandra, Brüttisellen
- Gutersohn Yves & Sabina, Zug
- Lienhart Transporte AG, Bassersdorf
- Stöberecke-Team, Egli Annelise, Basserdorf
- Verzinkerei Wollerau AG, Samstagern
- Walder Hans-Peter, Brüttisellen

Spenden unter CHF 40 sind nicht aufgeführt.

Die Caspar Appenzeller-Stiftung als Trägerin des Landheims Brüttisellen ist als gemeinnützige Organisation im Kanton Zürich steuerbefreit. Spenden an das Landheim Brüttisellen sind steuerlich abzugsfähig.

Trägerschaft

Unter dem Namen CASPAR APPENZELLER-STIFTUNG besteht eine mit öffentlicher Urkunde vom 10. Mai 1930 errichtete gemeinnützige Stiftung mit Sitz in Brüttisellen.

«Stiftungszweck ist die Führung von Einrichtungen zur Erziehung von dissozialen Jugendlichen und die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung im offenen oder geschlossenen Rahmen sowie deren schulische, berufliche und soziale Integration.

Die Jugendlichen sollen auf der Grundlage geltender ethischer und sozialer Werte eine ihren Fähigkeiten entsprechende Erziehung und Ausbildung erhalten, die ihnen die selbstständige Lebensbewältigung in unserer Gesellschaft ermöglichen.»

Mitglieder des Stiftungsrates

Frau Ursula Kormann, Küsnacht (Präsidentin), Ressort Finanzen
Herr E. Roger Gutersohn, Männedorf (Vizepräsident), Ressort Liegenschaften
Frau Martina Walder, Brüttisellen (Mitglied)
Frau Christine Schlittler, Dickbuch (Mitglied)
Frau Marion Deubel, Zürich (Mitglied)

Landheim Brüttisellen

Neue Winterthurerstrasse 40 CH-8303 Bassersdorf-Baltenswil
T 044 838 45 45 F 044 838 45 65 info@landheim.ch www.landheim.ch